

GEMEINE WEGWARTE — DARF ICH MICH VORSTELLEN?

Meine auffallenden, himmelblauen Blüten hast du sicher schon einmal am Wegrand bewundert. Doch ich ziehe nicht nur Blicke und Bienen magisch an – schon seit Jahrhunderten werde ich vom Menschen als vielseitige Nutzpflanze geschätzt.



#BIENENWEIDE
#ESSBAR
#HEILPFLANZE
#HEIMISCH
#SONNE
#WINTERHART

MEIN NAME. *Cichorium intybus*

«Cichorium» (auch «Cichorea») leitet sich vom griechischen «kichorion» ab, vermutlich aus dem Ägyptischen entlehnt – dort wurde ich bereits früh kultiviert. Mein Artnamen «intybus» (gr. «entubon», lat. «intyba») ist mit dem ägyptischen Wort «tybi» für Januar verwandt, weil meine Blätter besonders im Winter als Salat genutzt wurden.

MEIN AUSSEHEN. Ich bin eine krautige, kurzlebige Pflanze. Im ersten Jahr bilde ich eine bodennahe Blattrosette mit tiefer Pfahlwurzel. Ab dem zweiten Jahr blühe ich ab Juli über viele Wochen, oft bis in den Herbst. Meine Blüten öffnen sich nur am Morgen – und jede nur für einen einzigen Tag.

MEINE HERKUNFT. Ursprünglich stamme ich aus Europa, Zentralasien, dem westlichen Himalaya und Nordafrika. Als robuste Pionierpflanze wachse ich gerne an Wegen, Straßen und Ackerrändern – und sogar bis auf 1500 Meter Höhe in den Bergen.

MEIN PLATZ BEI DIR. Ich liebe sonnige Standorte und nährstoffreiche, nicht zu trockene Böden. Ideal bin ich für naturnahe Pflanzungen, z. B. zusammen mit Schafgarbe (*Achillea*) und Mohn (*Papaver*).

MEINE BESONDERHEIT. Alle Teile von mir sind essbar: Blätter, Stängel, Blüten und Wurzeln. Junge Blätter schmecken von April bis zur Blüte in Salaten, Suppen oder Gemüsegerichten. Mit der Zeit werden sie bitterer und eignen sich dann weniger roh. Meine Wurzeln kannst du von September bis Frühjahr ernten. Getrocknet, geröstet und gemahlen ergeben sie Zichorienkaffee – oder gegart ein kräftiges Wurzelgemüse.

GEMEINE WEGWARTE — DARF ICH MICH VORSTELLEN?

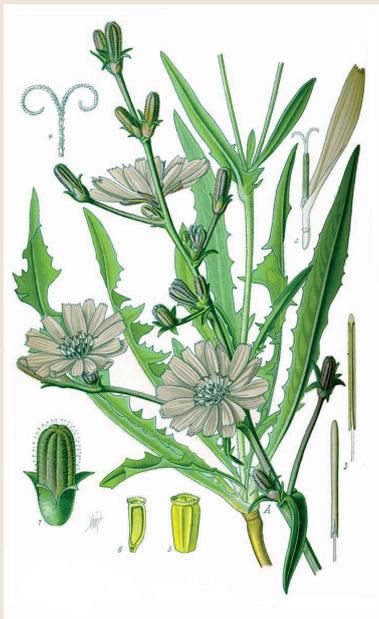


Illustration:
Prof. Dr. Otto Wilhelm Thomé/Wikimedia

WUCHS

Pflanzenhöhe	bis 100 cm
Form	rosettenartig, aufrechte Stängel mit grundständigem Blattschopf
Verhalten	horstig

BLÜTE

Farbe	hellblau
Zeit	Juli bis September
Stängel	verzweigt, wenig beblättert
Stand	körbchenartig, gabelästig, achselständig
Form	strahlenförmig, radiärsymmetrisch
Einzelblüte/Blume	einfach, aufwärts zeigend

BLATT

Farbe	dunkelgrün
Spreite	fiederteilig, fiederschnittig, fiederspaltig
Form	zungen- bis spatelförmig
Rand	spitzlappig
Stellung	rosettig
Eigenschaften	matt, derb, sommergrün

VERWENDUNG & EIGENSCHAFTEN

Lebensbereiche	Freifläche
Standort	trockener bis frischer Boden; sonnig
Pflanzabstand	50 bis 60 cm
Eigenschaften	Bienenweide, Heil-/Medizinpflanze

Quelle Steckbrief: Die Stauden-DVD; Götz, Häussermann, Sieber; 5., aktualisierte Ausgabe

